Der Verwahrer als Trustee

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Nutzungsbedingungen und aufsichtsrechtliche Überlagerung

Bis 2024 hing es allein von seinen Bedingungen ab, ob ein singapurischer Krypto-Verwahrer Trustee war. Die Zusammenbrüche von Hodlnaut, Zipmex und Vauld im Jahr 2022 zeigten, wie oft diese Bedingungen die Kunden zu ungesicherten Gläubigern machten (Kapitel V). Die Monetary Authority of Singapore reagierte mit ihrer Konsultation vom Oktober 2022 und ihrer Antwort vom 3. Juli 2023. Sie schlug vor, dass lizenzierte Anbieter von Dienstleistungen mit digital payment tokens (digitale Zahlungstoken) Kundenvermögen in einem Trust auf getrennten Konten halten, täglich abgleichen und Aufzeichnungen führen, aus denen sich die Berechtigung jedes Kunden ergibt.[1] Umgesetzt wurden diese Anforderungen durch Änderungen der Payment Services Regulations, die im Oktober 2024 in Kraft traten. Ein Lizenzinhaber, der Verwahrung anbietet, muss Kundenvermögen nun für seine Kunden in einem Trust halten, es von seinem eigenen Vermögen trennen und Aufzeichnungen führen, die die Berechtigung jedes Kunden erkennen lassen.[2]

Die aufsichtsrechtliche Regel begründet für sich genommen keinen privatrechtlichen Trust. Ein Lizenzinhaber, der gegen sie verstößt, begeht eine aufsichtsrechtliche Zuwiderhandlung. Ob die Kunden Begünstigte sind, hängt aber

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

weiterhin davon ab, dass der Trust wirksam errichtet wurde. Für die Vertragsgestaltung folgt daraus dreierlei. Die Verwahrungsbedingungen eines Lizenzinhabers müssen eine ausdrückliche Trust-Erklärung enthalten, die den drei Gewissheiten genügt. Die Erklärung muss mit der betrieblichen Wirklichkeit getrennter Wallets und täglichen Abgleichs übereinstimmen. Ein Gericht, das die Bedingungen an den Tatsachen misst, wird bemerken, wenn die eigene Treasury der Plattform in den „Kunden"-Wallets liegt. Schließlich müssen die Bedingungen den Fall des Fehlbestands regeln, denn schweigt ein Trust dazu, was nach einem Hack geschieht, gilt ersatzweise die anteilige Verteilung.

Nicht lizenzierte und Offshore-Verwahrer

Die Regeln der MAS binden nur Lizenzinhaber und die befreiten Einrichtungen innerhalb des singapurischen Regulierungsbereichs. Für einen in Singapur ansässigen Kunden, der eine Offshore-Börse nutzt, gelten deren Bedingungen und das darin gewählte Recht. Die meisten Offshore-Bedingungen bestimmen, dass die Vermögenswerte Eigentum der Börse sind. Der Kunde ist dann ungesicherter Gläubiger einer ausländischen Gesellschaft. Die singapurischen Gerichte können gegen eine solche Börse zwar weiterhin Rechtsschutz gewähren, wenn sie in Singapur Vermögen oder Geschäftsbetrieb hat, wie *CLM v CLN* gezeigt hat. Aus Mitgefühl einen vertraglichen Anspruch in einen dinglichen verwandeln können sie aber nicht.

Gestaltung	Trust?	Stellung des Kunden in der Insolvenz	Anmerkung
Von der MAS lizenzierter Verwahrer, Bedingungen erklären Trust, getrennte Wallets, täglicher Abgleich	Ja	Begünstigter; Rückgabe in natura vorbehaltlich anteiligen Fehlbestands	Aufsichtsrechtliche Pflicht seit Oktober 2024
Lizenzierter Verwahrer, Bedingungen schweigen zum Trust, Omnibus-Wallets	Zweifelhaft	Nach der Begründung in *Quoine* wahrscheinlich ungesicherter Gläubiger	Sollte es bei Lizenzinhabern nicht mehr geben

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Gestaltung	Trust?	Stellung des Kunden in der Insolvenz	Anmerkung
Offshore-Börse, Bedingungen bestimmen, dass Vermögen Eigentum der Börse wird	Nein	Ungesicherter Gläubiger	Vertraglicher Anspruch auf Rücklieferung gleichwertiger Werte
„Earn"- oder Lending-Produkt einer Börse, Vermögen an die Plattform verliehen	Nein	Ungesicherter Gläubiger; in der Praxis oft nachrangig	Muster von Hodlnaut und Vauld
Eigenverwahrung mit Multi-Signature, Schlüssel beim Eigentümer und einem singapurischen Mitunterzeichner	Kein Trust nötig	Eigentümer behält durchgehend die Berechtigung	Mitunterzeichner hat vertragliche und möglicherweise treuhänderische Pflichten
Familien-Trust hält Token, lizenzierte Trust-Gesellschaft als Trustee, Unterverwahrung bei lizenziertem DPT-Verwahrer	Ja (zwei Ebenen)	Begünstigte machen Ansprüche über den Trustee geltend; Trustee als Begünstigter des Verwahrungs-Trusts	Bevorzugte Struktur für Privatvermögen

Anmerkungen

1. MAS, Response to Public Consultation on Proposed Regulatory Measures for Digital Payment Token Services (Part 1), 3. Juli 2023, erwähnt in *ByBit* [2023] SGHC 199, Rn. [29]. ↩
2. Payment Services Regulations 2019 in der ab 4. Oktober 2024 geltenden Fassung, zur Sicherung von Kundenvermögen durch DPT-Dienstleister. Zu den aufsichtsrechtlichen Einzelheiten siehe Teil K, Kapitel II. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com